
RV-Drucksache Nr. IX-89

Verwaltungsausschuss	10.07.2018	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	25.09.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH
Beteiligungsbericht 2017**

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung/Begründung:

Allgemeine Informationen

Die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH wurde im Dezember 2003 gegründet. Gesellschafter waren bisher neben der IHK Reutlingen, der Handwerkskammer Reutlingen, den drei Landkreisen und dem Regionalverband Neckar-Alb 31 Städte und Gemeinden. 2017 wurde die Aufnahme der Stadt Meßstetten als neue Gesellschafterin beschlossen. Gleichzeitig wurde das Verfahren zur Aufnahme neuer Kommunen vereinfacht, so dass nicht jedes Mal eine aufwändige notarielle Beurkundung notwendig ist.

Zur weiteren Vereinfachung des Beitrittsverfahrens wurde die bisher im Gesellschaftsvertrag verbindlich verankerte Quote von 60 % Beteiligung für die „Gruppe Kommunen“ zu 40 % für die „Gruppe Wirtschaft“ aufgegeben. Das Verhältnis bleibt jedoch als Zielgröße erhalten.

Die Standortagentur hat ein unverändertes Jahresbudget von 250.000 Euro, welches auch 2017 eingehalten wurde.

Die Beiträge der Kommunen sind abhängig von der Einwohnerzahl und liegen zwischen 65,12 Euro (Hausen) und 15.507,96 Euro (Reutlingen) im Jahr. Der Anteil des Regionalverbands Neckar-Alb beträgt 19.000 Euro im Jahr, ebenso wie der Anteil der Landkreise. Die IHK trägt 77.500 Euro und die HWK 22.500 Euro bei.

Die zentrale Aufgabe der Standortagentur ist das Marketing für die Region mit den Stärken: Wirtschaft, Wissenschaft, Landschaft. Ziel ist es, das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu stärken und zu zeigen, wie attraktiv die Region für Besucher und Investoren ist.

Die Webseite der Standortagentur hat die Adresse: www.neckaralb.de

Die Organe der GmbH im Überblick:

Die Gesellschafterversammlung besteht nun aus den folgenden Städten und Gemeinden: Albstadt, Ammerbuch, Bad Urach, Balingen, Bodelshausen, Dußlingen, Engstingen, Eningen unter Achalm, Geislingen, Gomaringen, Grabenstetten, Grafenberg, Haigerloch, Hausen, Hechingen, Hülben, Kusterdingen, Meßstetten (mit der Rechtskraft der Gesellschaftsvertragsänderung), Metzingen, Mössingen, Münsingen, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Riederich, Römerstein, Rottenburg am Neckar, Schömberg, Starzach, Tübingen, Walddorfhäslach, Wannweil sowie den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und Zollernalb, dem Regionalverband Neckar-Alb, der Handwerkskammer Reutlingen und der Industrie- und Handelskammer Reutlingen.

Geschäftsführer der Standortagentur ist Dr. Wolfgang Epp, der zugleich Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen ist. Der Aufsichtsrat setzt sich aus 20 berufenen Mitgliedern und 20 persönlichen Stellvertretern zusammen. Die aktuelle Wahlperiode dauert vom 25. April 2016 bis zum 25. April 2020. Den Regionalverband Neckar-Alb vertritt als Mitglied im Aufsichtsrat der Verbandsvorsitzende Eugen Höschele, sein Vertreter ist Holger Dembek.

Aktuelle Aktivitäten

Nach der Evaluierung und teilweisen Neuausrichtung wurde die fokussierte und erfolgreiche Arbeit des Vorjahres fortgeführt.

Es erfolgt weiterhin eine zielgruppenorientierte Investorenansprache, sowohl zur Förderung des Wissenstransfers als auch zur Anbahnung von Kooperationen in den Schwerpunktbranchen Maschinenbau, Automotive, Technische Textilien, Medizintechnik, Holzwirtschaft und regenerative Energien sowie Biotechnologie und E-Mobilität.

Wissenschaftler und Wirtschaftsexperten aus der Region waren 2017 auf den folgenden Fachmessen und Fachveranstaltungen: Techtexil in Frankfurt a.M. und Techtexil North America in Chicago, Electric Vehicle Symposium & Exhibition in Stuttgart, Medica (Medizintechnik) in Düsseldorf und der Expo Real Immobilienmesse in München.

Außerdem nahmen Vertreter der Standortagentur an einem Fachkräfte-Event für Osteuropäische Fachkräfte in Bratislava teil und es gab Delegationsbesuche aus Taiwan und Kanada.

Dank der Neuanschaffung eines großen interaktiven Touchscreens können auf Veranstaltungen Inhalte und Gewerbeflächen gut dargestellt und vermittelt werden.

Im Bereich Werbematerialien entstanden zusätzlich zu den bereits 2016 entwickelten Branchenflyern für Technische Textilien, Maschinenbau und Medizintechnik weitere Branchenflyer für die Kernbranchen Automotive, Biotechnologie und erneuerbare Energien.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Albstadt-Sigmaringen wurde eine interaktive Textile Landkarte mit Infos zu allen Akteuren und Unternehmen der Textilbranche erstellt.

Weiterhin auf europäischen Straßen unterwegs sind ein Bus und ein Busanhänger mit Motiven aus der Region und dem Logo der Standortagentur.

Ferner wird bei den internationalen Besuchern der Outlecity Metzingen gezielt für den Standort Neckar-Alb geworben (dies entspricht gleichzeitig den Vorgaben des Regionalplans: Von den Fabrikverkäufen sollen positive Effekte ausgehen).

Neu ab 2017 ist die Film Commission Neckar-Alb. In Zusammenarbeit mit der Film Commission der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart wird sie Drehorte in der Region Neckar-

Alb identifizieren und vermarkten. Bei einer Location-Tour werden Filmschaffende jährlich durch die Region und zu möglichen Drehorten geführt. Dazu wird auch eine Datenbank für mögliche Drehorte aufgebaut und im neuen Netzwerk Film treffen sich Filmschaffende regelmäßig zum Austausch.

Dr. Dirk Seidemann
Verbandsdirektor

Heike Bartenbach
Sachgebiet Wirtschaft